

1	2	3	4
<p>هُوَ الْمُقْتَدِرُ الْعَلِيمُ الْحَكِيمُ قَدْ أَحَاطَتْ أَرْيَاحُ الْبَغْضَاءِ سَفِينَةَ الْبَطْحَاءِ بِمَا اكْتَسَبَتْ أَيْدِي الظَّالِمِينَ . يَا بَاقِرُ قَدْ افْتَتَيْتَ عَلَيَّ الَّذِينَ نَاحَ لَهُمْ كَتَبَ العَالَمُ وَ شَهِدَ لَهُمْ دَفَاتِرَ الْأَدْيَانِ كُلِّهَا وَ أَنْتَ يَا أَيُّهَا الْبَعِيدُ فِي حِجَابِ غَلِيظِ تَالِهٍ قَدْ حَكَمْتَ عَلَى الَّذِينَ بِهِمْ لَا حُفَاةَ الْإِيمَانِ يَشْهَدُ بِذَلِكَ مُطَالِعُ الْوَحْيِ وَ مُظَاهِرُ أَمْرِ رَبِّكَ الرَّحْمَنُ الَّذِينَ انْفَقُوا أَرْوَاحَهُمْ وَ مَا عِنْدَهُمْ فِي سَبِيلِهِ الْمُسْتَقِيمِ قَدْ صَاحَ مِنْ ظَلَمِكَ دِينٌ</p>	<p>He is the Almighty, the All-Knowing, the All-Wise! The winds of hatred have encompassed the Ark of Baṭḥá, by reason of that which the hands of the oppressors have wrought. O Báqir! Thou hast pronounced sentence against them for whom the books of the world have wept, and in whose favor the scriptures of all religions have testified. Thou, who art gone far astray, art indeed wrapt in a thick veil. By God Himself! Thou hast pronounced judgment against them through whom the horizon of faith hath been illumined. Unto this bear witness They Who are the Dawning-Places of Revelation and the Manifestations of the Cause of thy Lord, the Most Merciful, Who have sacrificed Their souls and</p>	<p>1 Er ist der Allmächtige, der Allwissende, der Weise! Die Stürme des Hasses haben die Arche von Baṭḥá' erfasst ob dessen, was die Unterdrücker begingen. O du, der du als Gelehrter giltst! Du hast das Urteil über jene gefällt, um derentwillen alle Bücher der Welt weinten und für die die Schriften aller Religionen Zeugnis ablegten. Weit abgeirrt bist du, in dichte Schleier gehüllt. Bei Gott! Du hast jene verurteilt, durch die der Horizont des Glaubens erleuchtet ward. Dies bezeugen die Aufgangsorte der Offenbarung und die Manifestationen des Befehls deines Herrn, des Allerbarmeren – sie, die ihr Leben und all ihre Habe auf Seinem geraden Pfade geopfert haben. Die</p>	<p><i>Er ist der Allmächtige, der Allwissende, der Allweise!</i> Die Winde des Hasses umfingen die Arche von Baṭḥá wegen der Untaten, die die Hände der Unterdrücker begingen. O Báqir! Du hast diejenigen verurteilt, um derentwillen die Bücher der Welt weinten und die Schriften der Religionen Zeugnis ablegten. Du bist wahrlich weit vom rechten Wege abgeirrt und in einen dichten Schleier gehüllt. Bei Gott selbst! Du hast jene verurteilt, durch die der Horizont des Glaubens erleuchtet wurde. Dies bezeugen sie alle, die die Dämmerorte der Offenbarung und die Manifestationen der Sache deines Herrn, des Barmherzigsten, sind - sie, die ihre Seelen und all ihren Besitz auf Seinem geraden Pfade</p>

¹ <http://reference.bahai.org/fa/t/b/TB/tb-14.html>

² http://www.bahai.org/library/authoritative-texts/bahauallah/tablets-bahauallah/#r=tb_en-14

³ Neuübersetzung aus dem Arabischen und Persischen von Dr. Armin Eschraghi unter Mitwirkung von Dr. Udo Schaefer, Yasmin Mellinghoff und Ulrich Gollmer

⁴ *Botschaften aus 'Akká*, Hofheim 1982, S. 230-244

<p> الله فيما سواه و انك تلعب و تكون من الفرحين ليس في قلبي بغضك و لا بغض احد من العباد لان العالم يراك و امثالك في جهل مبين انك لو اطلعت على ما فعلت لاقيت نفسك في النار او خرجت من البيت متوجهاً الى الجبال و نحت الي ان رجعت الى مقام قدر لك من لدن مقتدر قدير يا ايها الموهوم اخرق حجابات الظنون و الاوهام لتري شمس العلم مشرقة من هذا الافق المنير قد قطعت بضعة الرسول و ظننت انك نصرت دين الله كذلك سؤلت لك نفسك و انت من الغافلين قد احترق من فعلك قلوب الملائكة </p>	<p> all that They possessed in His straight Path. The Faith of God hath cried everywhere, by reason of thy tyranny, and yet thou disportest thyself and art of them that exult. There is no hatred in Mine heart for thee nor for anyone. Every man of learning beholdeth thee, and such as are like thee, engulfed in evident folly. Hadst thou realized that which thou hast done, thou wouldst have cast thyself into the fire, or abandoned thine home and fled into the mountains, or wouldst have groaned until thou hadst returned unto the place destined for thee by Him Who is the Lord of strength and of might. O thou who art even as nothing! Rend thou asunder the veils of idle fancies and vain imaginings, that thou mayest behold the Daystar of knowledge shining from this resplendent Horizon. Thou hast torn in pieces a remnant of the Prophet Himself, and imagined that thou hadst </p>	<p> Religion Gottes klagt laut ob deiner Untat, du aber vergnügst dich und frohlockst. In Meinem Herzen hege ich keinen Hass gegen dich noch gegen sonst einen Menschen. Jeder Erkennende sieht dich und deinesgleichen (versunken) in offenkundiger Torheit. Hättest du begriffen, was du getan, du hättest dich selbst ins Feuer geworfen oder dein Haus verlassen und dich in die Berge zurückgezogen. Dort hättest du laut geklagt, bis du schließlich an den Ort zurückgekehrt wärest, der dir vom Herrn der Kraft und Macht bestimmt ward. O du, der du bloßem Wahn zum Opfer gefallen bist! Zerreiße die Schleier des Wahns und des Trugs, auf dass du die Sonne des Wissens an diesem hellen Horizonte erstrahlen siehst. Du hast einen Spross des Propheten getötet im Wahn, damit den Gottesglauben zu fördern. Dein (niederes) Selbst hat dich dazu verführt, ohne dass </p>	<p> geopfert haben. Der Glaube Gottes weint allüberall ob deiner Tyrannei, und doch vergnügst du dich und gehörst zu denen, die frohlocken. Ich trage keinen Haß gegen dich oder sonst jemanden im Herzen. Jeder Gebildete sieht dich und deinesgleichen versunken in offenbarer Torheit. Hättest du begriffen, was du getan, du hättest dich ins Feuer geworfen oder dein Haus verlassen und die Flucht in die Berge ergriffen, oder hättest gestöhnt und gejammert, bis du an den Ort zurückgekehrt wärest, der dir von Ihm, dem Herrn der Kraft und Macht, bestimmt ist. O du, der du so viel bist wie ein Nichts! Zerreiße die Schleier eitlen Wahns und leeren Trugs, damit du die Sonne der Erkenntnis von diesem strahlenden Horizonte scheinen siehst. Du hast einen Sproß des Propheten selbst in Stücke gerissen und dir eingebildet, damit dem Gottesglauben zu helfen. Solches hat dir deine Seele eingegeben, und du bist wahrlich einer </p>
--	---	---	--

<p>الأعلى و الذين طافوا حول امر الله رب العالمين قد ذاب كبد البتول من ظلمك و ناح اهل الفردوس في مقام كريم</p>	<p>helped the Faith of God. Thus hath thy soul prompted thee, and thou art truly one of the heedless. Thine act hath consumed the hearts of the Concourse on high, and those of such as have circled round the Cause of God, the Lord of the worlds. The soul of the Chaste One melted, by reason of thy cruelty, and the inmates of Paradise wept sore in that blessed Spot.</p>	<p>du dessen gewahr warst. Was du getan hast, brach der Himmlischen Schar und denen, die den Befehl Gottes, des Herrn der Welten, umkreisen, das Herz. Batúl klagte ob deiner Untat, und die Bewohner des Paradieses weinten bitterlich an ihrem gesegneten Ort.</p>	<p>der Achtlosen. Was du tatest, hat den himmlischen Heerscharen und jenen, die die Sache Gottes, des Herrn der Welten, umkreisen, die Herzen gebrochen. Die Seele der Reinen schmolz wegen deiner Grausamkeit dahin, und die Bewohner des Paradieses weinten bitterlich an ihrem gesegneten Ort.</p>
<p>انصِف بالله باي برهان استدلت علماء اليهود و أفتوا به على الروح اذ أتى بالحق و باي حجة انكر الفريسيون و علماء الأصنام اذ اتى مُحَمَّد رسول الله بكتاب حكم بين الحق و الباطل بعدل أضاء بنوره ظلمات الارض و انجذبت قلوب العارفين و أنك استدلت اليوم بما استدلت به علماء</p>	<p>Judge thou fairly, I adjure thee by God. What proof did the Jewish doctors adduce wherewith to condemn Him Who was the Spirit of God,³ when He came unto them with truth? What could have been the evidence produced by the Pharisees and the idolatrous priests to justify their denial of Muḥammad, the Apostle of God when He came unto them with a Book that judged between truth and falsehood with a justice which turned into light the darkness of the earth, and enraptured the hearts of such</p>	<p>2 Bei Gott, urteile gerecht! Auf welchen Beweis hin verurteilten die jüdischen Gelehrten den Geist (Gottes), als Er mit der Wahrheit erschien? Und als Mohammed, der Gesandte Gottes, mit einem Buch kam, das mit solcher Gerechtigkeit Wahrheit von Falschheit schied, dass das Dunkel der Erde in Licht verwandelt und die Herzen der Erkennenden verzückt wurden – worauf beriefen sich da die Pharisäer und Götzenpriester, als sie Ihn zurückwiesen? Du aber bringst heute dieselben Grün-</p>	<p>Ich beschwöre dich bei Gott, urteile gerecht! Welchen Beweis brachten die jüdischen Gelehrten vor, um Ihn, den Geist Gottes¹, zu verdammen, als Er mit der Wahrheit zu ihnen kam? Was konnten die Pharisäer und Götzenpriester ins Feld führen, um sich dafür zu rechtfertigen, daß sie Muḥammad, den Gesandten Gottes, verleugneten, als Er zu ihnen kam mit einem Buch, welches zwischen Wahrheit und Falschheit mit solcher Gerechtigkeit schied, daß sich das Dunkel der Erde in Licht verwandelte und die Herzen derer,</p>

الجهل في ذاك العصر
 يشهد بذلك مالك
 مصر الفضل في هذا
 السجن العظيم أنك
 اقتديت بهم بل سبقتهم
 في الظلم و ظننت أنك
 نصرت الدين و دفعت
 عن شريعة الله العليم
 الحكيم و نفسه الحق
 ينوح من ظلمك
 الناموس الأكبر و
 تصيح شريعة الله التي
 بها سرت نسمات
 العدل على من في
 السموات و الارضين
 هل ظننت أنك ربحت
 فيما افتييت لا و سلطان
 الاسماء يشهد
 بخسرانك من عنده
 علم كل شيء في لوح
 حفيظ قد افتييت على
 الذي حين افتائك

as had known Him? Indeed thou hast produced, in this day, the same proofs which the foolish divines advanced in that age. Unto this testifieth He Who is the King of the realm of grace in this great Prison. Thou hast, truly, walked in their ways, nay, hast surpassed them in their cruelty, and hast deemed thyself to be helping the Faith and defending the Law of God, the All-Knowing, the All-Wise. By Him Who is the Truth! Thine iniquity hath made Gabriel to groan, and hath drawn tears from the Law of God, through which the breezes of justice have been wafted over all who are in heaven and on earth. Hast thou fondly imagined that the judgment thou didst pronounce hath profited thee? Nay, by Him Who is the King of all Names! Unto thy loss testifieth He with

de vor wie damals die Gelehrten aus der „Zeit der Barbarei.“ Dies bezeugt der König des Reiches der Gnade in diesem Großen Gefängnis. Sie hast du dir zum Vorbild genommen, hast sie gar noch an Unrecht übertroffen im Wahn, die Religion zu fördern und das Gesetz Gottes, des Allwissenden, des Allweisen, zu verteidigen. Bei Ihm, der die Wahrheit ist! Wegen deines Unrechts klagte Gabriel und Gottes Gesetz (*an-námús al-akbar*), von dem die Brisen der Gerechtigkeit über alle im Himmel und auf Erden wehen, schrie laut auf. Glaubst du etwa, aus dem Urteil, das du gefällt hast, zögest du einen Gewinn? Nein, beim Herrn der Namen! Er, bei dem alles Wissen auf einer verwahrten Tafel verzeichnet ist, bezeugt deinen Verlust. Als du dein

die Ihn erkannten, in Entzücken gerieten? Wahrlich, du hast heute dieselben Gründe vorgebracht, deren sich die törichten Gelehrten jener Zeit bedienten. Er, der König des Reiches der Gnade, bezeugt es in diesem großen Gefängnis. Du bist wahrlich ihre Wege gewandelt, nein, du hast sie gar noch in ihrer Grausamkeit übertroffen und dir dabei eingebildet, du hüldest dem Glauben und verteidigtest das Gesetz Gottes, des Allwissenden, des Allweisen. Bei Ihm, der die Wahrheit ist! Dein Unrecht ließ Gabriel stöhnen und brachte das Gesetz Gottes, von dem der Windhauch der Gerechtigkeit über alle im Himmel und auf Erden weht, zum Weinen. Wahnst du in deiner Unwissenheit wirklich, das Urteil, das du sprachst, sei dir nütze? Nein, bei Ihm, dem König aller Namen! Daß es dir nur

<p>يَلْعَنُكَ قَلَمُكَ يَشْهَدُ بِذَلِكَ قَلَمُ اللَّهِ الْأَعْلَى فِي مَقَامِهِ الْمُنِيعِ</p>	<p>Whom is the knowledge of all things as recorded in the preserved Tablet.⁵ When thou didst pen thy judgment, thou wast accused by thy very pen. Unto this doth bear witness the Pen of God, the Most High, in His inaccessible station.</p>	<p>Urteil niederschriebst, da verfluchte dich deine eigene Feder. Dies bezeugt Gottes Erhabenste Feder auf ihrer unerreichten Stufe.⁶</p>	<p>schadet, bezeugt Er, der alles weiß, was in dem verwahrten Tablet verzeichnet ist. Als du dein Urteil niederschriebst, da klagte deine eigene Feder dich an. Solches bezeugt die Feder Gottes, des Höchsten, auf Seiner unerreichten Stufe.</p>
<p>يَا أَيُّهَا الْغَافِلُ أَنْتَ مَا رَأَيْتَنِي وَ مَا عَاشَرْتَنِي وَمَا أَنْسَتَ مَعِيَ فِي أَقَلِّ مِنْ أَنْ فَكَيْفَ أَمَرْتُ النَّاسَ بِسَبِّ هَلْ اتَّبَعْتَ فِي ذَلِكَ هَوَاكَ أَمْ مَوْلَاكَ فَأَتِ بَأْيَةَ أَنْ أَنْتَ مِنَ الصَّادِقِينَ نَشْهَدُ أَنْتَ نَبَذْتَ شَرِيْعَةَ اللَّهِ وَرَاعَكَ وَ أَخَذْتَ شَرِيْعَةَ نَفْسِكَ أَنَّهُ لَا يُعْزَبُ عَنْ عِلْمِهِ مِنْ شَيْءٍ أَنَّهُ هُوَ الْفَرْدُ الْخَبِيرُ يَا أَيُّهَا الْغَافِلُ إِسْمَعْ مَا أَنْزَلَهُ</p>	<p>JO thou who hast gone astray! Thou hast neither seen Me, nor associated with Me, nor been My companion for the fraction of a moment. How is it, then, that thou hast bidden men to curse Me? Didst thou, in this, follow the promptings of thine own desires, or didst thou obey thy Lord? Produce thou a sign, if thou art one of the truthful. We testify that thou hast cast behind thy back the Law of God, and laid hold on the dictates of thy passions. Nothing, in truth, escapeth His knowledge; He, verily, is the Incomparable, the All-</p>	<p>3 Achtloser! Du hast Mich nie gesehen, noch mit Mir verkehrt oder gar engen Kontakt gepflegt. Weshalb befiehlst du dann anderen, Mich zu schmähen? Gehorchst du darin deinem Herrn? Oder folgst du nicht vielmehr deinen Begierden? Nenne das, worauf du dich berufst, so du aufrichtig bist! Wir bezeugen, dass du das Gesetz Gottes von dir geworfen hast und stattdessen dem deines Selbstes gefolgt bist. Nichts entgeht Seinem Wissen; Er ist fürwahr der Unvergleichliche, der Allunterrichtete. O du Achtloser! Höre, was der Allerbar-</p>	<p>O du, der du in die Irre gingst! Nie hast du Mich gesehen, nie hast du mit Mir verkehrt oder warst auch nur für den Bruchteil eines Augenblicks Mein Gefährte. Wie kommt es dann, daß du den Menschen befiehlst, Mich zu verfluchen? Folgst du darin dem Drang deiner Begierden oder gehorchst du etwa deinem Herrn? Gib ein Zeichen, so du zu denen gehörst, die die Wahrheit lieben! Wir bezeugen, daß du das Gesetz Gottes von dir geworfen und dich dem Drang deiner Leidenschaften gebeugt hast. Wahrlich, nichts entgeht Seinem Wissen; Er ist für-</p>

⁵ jṃ von Shoghi Effendi ins Englische übersetzt, *Epistle to the Son of the Wolf*, pp. 79-82; Brief an den Sohn des Wolfes 2010 (BSW), § 131-132

⁶ der letzte Satz ist in BSW 132 entfallen.

<p>الرَّحْمَنُ فِي الْفَرْقَانِ (وَلَا تَقُولُوا لِمَنْ أَلْقَى الْيَكْمَ السَّلَامَ لَسْتَ مُؤْمِنًا) كَذَلِكَ حَكْمُ مَنْ فِي قَبْضَتِهِ مَلَكُوتُ الْأَمْرِ وَالْخَلْقِ إِنَّ أَنْتَ مِنَ السَّمَاعِينَ إِنَّكَ نَبَذْتَ حَكْمَ اللَّهِ وَآخَذْتَ حَكْمَ نَفْسِكَ فَوَيْلٌ لَكَ يَا أَيُّهَا الْغَافِلُ الْمُرِيبُ أَنْتَ لَوْ تَتَكَّرَنِي بَأْيٍ بِرَهَانٍ يَثْبُتُ مَا عِنْدَكَ فَأْتِ بِهِ يَا أَيُّهَا الْمُشْرِكُ بِاللَّهِ وَالْمُعْرِضُ عَنْ سُلْطَانِهِ الَّذِي أَحَاطَ الْعَالَمِينَ</p>	<p>Informed. O heedless one! Harken unto that which the Merciful hath revealed in the Qur'án: "Say not to every one who meeteth you with a greeting, "Thou art not a believer." Thus hath He decreed in Whose grasp are the kingdoms of Revelation and of creation, if thou be of them that hearken. Thou hast set aside the commandment of God, and clung unto the promptings of thine own desire. Woe, then, unto thee, O careless one that doubtest! If thou deniest Me, by what proof canst thou vindicate the truth of that which thou dost possess? Produce it, then, O thou who hast joined partners with God, and turned aside from His sovereignty that hath encompassed the worlds!</p>	<p>mer im Koran offenbart hat: {Sagt nicht zu einem, der euch Frieden wünscht: „Du bist kein Gläubiger.“} ⁷ Dies hat Er verfügt, in dessen Hand das Reich der Offenbarung und Schöpfung liegt, so du zu denen gehörst, die hören. Du aber hast das Gebot Gottes von dir geworfen und dich an das Gebot deines Selbstes gehalten. Wehe dir, du achtloser Zweifler! Wenn du Mich zurückweist, womit verfichst du dann die Wahrheit dessen, woran du glaubst? Bring ihn vor, o du, der du Gott Gefährten beigesellst und dich abkehrst von Seiner Herrschaft, die alle Welten umschließt!</p>	<p>wahr der Unvergleichliche, der Allunterrichtete. O du achtloser Mensch! Beachte, was der Barmherzige im Qur'án offenbarte: »Sage nicht zu jedem, der dir mit einem Gruß begegnet: ›Du bist kein Gläubiger.« Solches hat Er verordnet, in dessen Hand die Reiche der Offenbarung und der Schöpfung liegen - wärest du doch von denen, die hören. Du aber hast das Gebot Gottes beiseite gelegt und dich an den Drang deiner Begierden gehalten. Wehe über dich, o du achtloser Zweifler! Wenn du Mich verleugnest, mit welchem Beweis kannst du dann die Wahrheit dessen verfechten, was du besitzt? Lege ihn vor, o du, der du Gott Gefährten beigesellst und dich abkehrst von Seiner Oberherrschaft, die alle Welten umschließt!</p>
<p>يَا أَيُّهَا الْجَاهِلُ اعْلَمْ أَنَّ الْعَالِمَ مَنِ اعْتَرَفَ</p>	<p>O foolish one! Know thou that he is truly learned who hath acknowledged</p>	<p>4 Du Tor! ⁸ Wisse: Ein Wissender ist, wer sich zu Meiner Offenbarung be-</p>	<p>Wisse, du Tor, daß der in Wahrheit ein Gebildeter ist, der Meine Offenbarung</p>

⁷ Koran 4:94

⁸ die Anrede fehlt in BSW 134

<p>بظهوري و شرب من بحر علمي و طار في هواء حبي و نبذ ماسوائى و اخذ ما نزل من ملكوت بيانى البديع انه بمنزلة البصر للبشر و روح الحيوان لجسد الامكان تعالى الرحمن الذى عرفه و اقامه على خدمة امره العزيز العظيم يصلى عليه الملائكة و اهل سرادق الكبرياء و الذين شربوا رحيقي المختوم باسمي القوي القدير يا باقر انك ان تكن من اهل هذا المقام الاعلى فات باية من لدى الله فاطر السماء و ان عرفت عجز نفسك خذ اعنة هواك ثم ارجع الى</p>	<p>My Revelation, and drunk from the Ocean of My knowledge, and soared in the atmosphere of My love, and cast away all else besides Me, and taken firm hold on that which hath been sent down from the Kingdom of My wondrous utterance. He, verily, is even as an eye unto mankind, and as the spirit of life unto the body of all creation. Glorified be the All-Merciful Who hath enlightened him, and caused him to arise and serve His great and mighty Cause. Verily, such a man is blessed by the Con- course on high, and by them who dwell within the Tabernacle of Grandeur, who have quaffed My sealed Wine in My Name, the Omnipotent, the All- Powerful. O Bâqir! If thou be of them that occupy such a sublime station, pro- duce then a sign from God, the Creator of the heavens. And shouldst thou rec-</p>	<p>kennt, vom Meer Meines Wissens trinkt und sich in die Lüfte Meiner Liebe auf- schwingt, wer alles außer Mir aufgibt und sich an das hält, was vom Reiche Meines wunderbaren Wortes herabgesandt ist. Er gleicht einem Auge für die Menschheit und dem Geist des Lebens im Körper der Schöpfung (<i>al- imkân</i>). Erhaben ist der Allerbarmer, der ihm Erkenntnis schenkt und ihn zum Dienst an dieser erhabenen, mäch- tigen Sache (<i>amr</i>) erweckt. Die Himmlische Schar segnet ihn und ebenso die Bewohner des Tabernakels der Herr- lichkeit, die von Meinem Versiegelten Wein in Meinem Namen „Der Allmäch- tige, der Kraftvolle“ trinken. O Bâqir!⁹ Wenn du diese erhabene Stufe ein- nimmst, dann bring ein Zeichen von Gott, dem Schöpfer der Himmel! Doch solltest du dein Unvermögen eingeste-</p>	<p>annimmt, vom Weltmeer Meines Wissens trinkt und sich in die Lüfte Meiner Liebe aufschwingt, der alles außer Mir von sich wirft und sich mit festem Griff an das hält, was vom Reiche Meines wunderba- ren Wortes herabgesandt ist. Er ist für- wahr wie das Auge für die Menschheit und wie der Geist des Lebens für den Körper der ganzen Schöpfung. Verherr- licht sei der Allbarmherzige, der ihn er- leuchtete und ihn sich aufmachen ließ, dieser großen, mächtigen Sache zu die- nen. Wahrlich, solch ein Mensch ist ge- segnet von den Scharen der Höhe und den Bewohnern des Tabernakels der Größe, die Meinen versiegelten Wein trinken in Meinem Namen, der Allmäch- tige, der Allmachtvolle. O Bâqir! Wenn du zu denen gehörst, die eine so erhabene Stufe einnehmen, dann erbringe ein Zeichen von Gott, dem</p>
---	--	---	---

⁹ die Anrede fehlt in BSW 134

مولاك لعل يكفر
 عنك سيئاتك التي
 بها احترقت اوراق
 السدرة وصاحت
 الصخرة و بكّت عيون
 العارفين بك انشق
 ستر الربوبية و غرقت
 السفينة و عقرت
 الناقة و ناح الروح في
 مقام رفيع اعترض
 على الذي اتاك بما
 عندك و عند اهل
 العالم من حجج الله و
 آياته افتح بصرك
 لترى المظلوم مشرقاً
 من افق ارادة الله
 الملك الحق المبين ثم
 افتح سمع فوادك
 لتسمع ماتنطق به
 السدرة التي ارتفعت
 بالحق من لدى الله
 العزيز الجميل ان
 السدرة مع ما ورد
 عليها من ظلمك و
 اعتساف امثالك

ognize thy powerlessness, do thou rein
 in thy passions, and return unto thy
 Lord, that perchance He may forgive
 thee thy sins which have caused the
 leaves of the Divine Lote-Tree to be
 burnt up, and the Rock to cry out, and
 the eyes of men of understanding to
 weep. Because of thee the Veil of Divin-
 ity was rent asunder, and the Ark
 foundered, and the She-Camel was
 hamstrung, and the Spirit groaned in
 His sublime retreat. Disputest thou with
 Him Who hath come unto thee with the
 testimonies of God and His signs which
 thou possessest and which are in the
 possession of them that dwell on earth?
 Open thine eyes that thou mayest be-
 hold this Wronged One shining forth
 above the horizon of the will of God,
 the Sovereign, the Truth, the Re-
 splendent. Unstop, then, the ear of
 thine heart that thou mayest hearken
 unto the speech of the Divine Lote-Tree

hen, so zügler deine Leidenschaften und
 kehre zu deinem Herrn zurück, auf dass
 Er dir deine Sünden vergebe; sie ver-
 sengten die Blätter des (göttlichen) Lo-
 tosbaumes, ließen den Fels aufschreien
 und die Augen der Erkennenden wei-
 nen. Deinetwegen zerriss der Schleier
 der Göttlichkeit, die Arche scheiterte,
 der Kamelstute wurde die Ferse durch-
 schnitten, und laut klagte der Geist an
 erhabenem Ort. Rechttest du mit Ihm,
 Der zu dir kam mit den Zeugnissen und
 Zeichen Gottes, die dir und allen auf
 Erden vertraut sind? Öffne deine Au-
 gen, damit du diesen Diener am Hori-
 zont des Willens Gottes, des Königs, des
 Wahren, des Offenbaren, erstrahlen
 siehst. Öffne alsdann das innere Ohr
 deines Herzens, damit du hörst, was der
 (göttliche) Lotosbaum spricht, der in
 Wahrheit von Gott, dem Erhabenen,
 dem Schönen, erhöht wurde. Ungeach-
 tet des Unrechts, das du und deinesglei-

Schöpfer der Himmel. Und wenn du dei-
 ne Ohnmacht erkennst, zügler deine Lei-
 denschaften und kehre zu deinem Herrn
 zurück, damit Er dir deine Sünden verge-
 be, Sünden, die dem Göttlichen Lotos-
 baum die Blätter versengten, den Felsen
 aufschreien ließen und die Augen der
 Einsichtsvollen zum Weinen brachten.
 Deinetwegen zerriß der Schleier der
 Göttlichkeit, scheiterte die Arche, lahmte
 die Kamelstute und stöhnte der Geist¹ an
 Seinem erhabenen Orte. Rechttest du mit
 Ihm, Der zu dir kam mit den Zeugnissen
 Gottes und mit Seinen Zeichen, die du
 und alle auf Erden besitzen? Öffne die
 Augen, damit du diesen Unterdrückten
 vom Horizont des Willens Gottes, des
 Herrschers, des Wahren, des Strahlen-
 den, leuchten siehst. Öffne alsdann das
 Ohr deines Herzens, damit du die Stim-
 me des göttlichen Lotosbaumes ver-
 nimmst, der in Wahrheit von Gott, dem
 Allmächtigen, dem Wohltätigen, gehegt

<p>تتأدى بأعلى النداء و تدعو الكل إلى السدرة المنتهى و الأفق الاعلى طوبى لنفس رأت الآية الكبرى و لأذن سمعت ندائها الأحلى و ويل لكل معرض أثيم</p>	<p>that hath been raised up in truth by God, the Almighty, the Beneficent. Verily, this Tree, notwithstanding the things that befell it by reason of thy cruelty and of the transgressions of such as are like thee, calleth aloud and summoneth all men unto the Sadratu'l-Muntahá and the Supreme Horizon. Blessed is the soul that hath gazed on the Most Mighty Sign, and the ear that hath heard His most sweet Voice, and woe to whosoever hath turned aside and done wickedly.</p>	<p>chen Ihm zugefügt haben, ruft der Lotosbaum mit lauter Stimme und lädt alle zum {entferntesten Lotosbaum}¹⁰ und zum {höchsten Horizont}.¹¹ Selig, wer das {große Zeichen}¹² schaut, und das Ohr, das Seine liebliche Stimme vernimmt. Wehe aber dem Verderbten, der sich abwendet.</p>	<p>wurde. Wahrlich, trotz allem, was ihm Leute deinesgleichen voll Grausamkeit und Ungehorsam zufügten, ruft dieser Baum laut und lädt alle Menschen zum Sadratu'l-Muntahá und zum höchsten Horizonte. Gesegnet die Seele, die auf das mächtigste Zeichen schaut, und das Ohr, das Seine lieblichste Stimme vernimmt, aber wehe dem, der sich abwendet und gottlos handelt.</p>
<p>يا ايها المعرض بالله لو ترى السدرة بعين الانصاف لترى آثار سيوفك فى أفنانها و اغصانها و اوراقها بعد ما خلقك الله لعرفاتها و خدمتها تفكر لعل تطلع</p>	<p>O thou who hast turned away from God! Wert thou to look with the eye of fairness upon the Divine Lote-Tree, thou wouldst perceive the marks of thy sword on its boughs, and its branches, and its leaves, notwithstanding that God created thee for the purpose of recog-</p>	<p>5 O du, der du dich von Gott abgekehrt hast! Schautest du mit gerechtem Auge auf den (göttlichen) Lotosbaum, du würdest an seinen Ästen, Zweigen und Blättern die Spuren deines Schwertes erkennen. Dabei hat Gott dich doch erschaffen, diesen Baum zu erkennen</p>	<p>O du, der du dich von Gott abkehrtest! Wolltest du mit ehrlichem Auge auf den Göttlichen Lotosbaum blicken, du würdest an seinen Ästen, Zweigen und Blättern die Male wahrnehmen, die dein Schwert ihm schlug, obwohl dich Gott erschaffen hat, diesen Baum zu erkennen</p>

¹⁰ Koran 53:14

¹¹ Koran 53:7

¹² Koran 53:18

<p>بظلمك و تكون من التائبين اظننت انا نخاف من ظلمك فاعلم ثم ايقن انا في اول يوم فيه ارتفع صريز القلم الاعلى بين الارض و السماء انفتحا ارواحنا و اجسادنا و ابنائنا و اموالنا في سبيل الله العلي العظيم و نفتخر بذلك بين اهل الانشاء و الملاء الاعلى يشهد بذلك ما ورد علينا في هذا الصراط المستقيم تالله قد ذابت الاكباد و صلبت الاجساد و سفكت الدماء و الابصار كانت ناظرة الى افق عناية ربها الشاهد البصير كلما زاد البلاء زاد اهل البهاء في حبهم قد شهد بصدقهم ما انزله الرحمن في الفرقان</p>	<p>nizing and of serving it. Reflect, that haply thou mayest recognize thine iniquity and be numbered with such as have repented. Thinkest thou that We fear thy cruelty? Know thou and be well assured that from the first day whereon the voice of the Most Sublime Pen was raised betwixt earth and heaven We offered up Our souls, and Our bodies, and Our sons, and Our possessions in the path of God, the Exalted, the Great, and We glory therein amongst all created things and the Concourse on high. Unto this testify the things which have befallen Us in this straight Path. By God! Our hearts were consumed, and Our bodies were crucified, and Our blood was spilt, while Our eyes were fixed on the horizon of the loving-kindness of their Lord, the Witness, the All-Seeing. The more grievous their woes, the greater waxed the love of the people of Bahá. Unto their sincerity</p>	<p>und Ihm zu dienen! Denke nach, damit du deinen Frevel erkennst und zu denen zählst, die reuig umkehren. Wahnst du etwa, wir fürchteten deine Grausamkeit? Wisse mit Gewissheit, dass wir vom ersten Tag an, da der Erhabensten Feder Klang zwischen Himmel und Erde erklang, Leib und Seele, unsere Familie und all unseren Besitz auf dem Pfade Gottes, des Erhabenen, des Großen, aufgaben. Dessen rühmen wir uns vor allem Erschaffenen und vor der Himmlischen Schar, und dafür zeugt, was uns auf diesem Geraden Pfad widerfuhr. Bei Gott! Herzen brachen, Leiber wurden gekreuzigt und Blut vergossen, die Blicke aber blieben fest auf den Horizont der Güte des Herrn, des Sehenden, des Allschauenden, gerichtet. Je größer die Leiden, desto stärker wuchs die Liebe des Volkes von Bahá'. Ihre Aufrichtigkeit bezeugt, was der Allerbarmer im Koran herabgesandt</p>	<p>und ihm zu dienen. Denke nach, damit du deinen Frevel einsiehst und zu denen zählst, die in sich gegangen sind. Meinst du, Wir fürchteten deine Grausamkeit? Wisse und sei dessen wohl versichert, daß Wir vom ersten Tag an, da die Erhabenste Feder zwischen Erde und Himmel ihre Stimme erhob, Unsere Seelen, Unsere Körper, Unsere Söhne und Unseren Besitz auf dem Pfade Gottes, des Erhabenen, des Großen, aufopferten. Dies ist Unser Ruhm vor allem Erschaffenen und den Scharen der Höhe, und dafür zeugt, was Uns auf diesem geraden Pfad zustieß. Bei Gott! Unsere Herzen brachen, Unsere Leiber wurden gekreuzigt und Unser Blut vergossen, während Unsere Augen am Horizont der Gnade ihres Herrn, des Zeugen, des Allschauenden, hingen. Je schlimmer seine Leiden, desto flammender wuchs die Liebe des Volkes Bahás. Seine Aufrichtigkeit bezeugt, was der Allbarmherzige im Qur'án herabsandte,</p>
---	---	--	---

<p>بقوله (فتمنّوا الموت ان كنتم صادقين) هل الذي حفظ نفسه خلف الاحجاب خير أم الذي انفقها في سبيل الله انصف و لا تكن في تية الكذب لمن الهائمين قد اخذهم كوثر محبة الرحمن على شأن ما منعهم مدافع العالم و لا سيوف الأمم عن التوجه الى بحر عطاء ربهم المعطي الكريم</p>	<p>hath borne witness what the All-Merciful hath sent down in the Qur'an. He saith: "Wish ye, then, for death, if ye are sincere."⁷ Who is to be preferred, he that hath sheltered himself behind curtains, or he that hath offered himself in the path of God? Judge thou fairly, and be not of them that rove distraught in the wilderness of falsehood. So carried away have they been by the living waters of the love of the Most Merciful, that neither the arms of the world nor the swords of the nations have deterred them from setting their faces towards the ocean of the bounty of their Lord, the Giver, the Generous.</p>	<p>hat: {Wünscht euch den Tod, so ihr aufrichtig seid.}¹³ Ist der besser, der sich hinter Schleiern verbirgt, oder der, welcher sich auf dem Pfade Gottes opfert? Urteile gerecht und gehöre nicht zu denen, die in der Ödnis der Falschheit umherirren. Der <i>Kawthar</i> der Liebe zum Allerbarmer hat sie so verzückt, dass weder die Waffen der Welt noch die Schwerter der Völker sie davon abhielten, sich dem Meer der Großmut ihres Herrn, des Gebenden, des Edelmütigen, zuzukehren.</p>	<p>wo Er sagt: » <i>Wünscht euch den Tod, so ihr aufrichtig seid.</i>« Wer verdient den Vorzug: einer, der sich hinter Vorhängen verbirgt, oder einer, welcher sich auf dem Pfade Gottes aufopfert? Urteile gerecht und gehöre nicht zu denen, die verwirrt durch die Wüste der Falschheit schweifen. So weit wurden jene von den Lebenswassern der Liebe des Barmherzigsten mitgerissen, darf weder die Waffen der Welt noch die Schwerter der Nationen sie davon abhielten, ihr Antlitz auf das Weltmeer der Großmut ihres Herrn, des Gebenden, des Edelmütigen, zu richten.</p>
<p>تالله ما اعجزني البلاء و ما اضعفني اعراض العلماء نطقت و انطق امام الوجوه قد فتح باب الفضل و أتى مطلع العدل بآيات</p>	<p>By God! Troubles have failed to unnerve Me, and the repudiation of the divines hath been powerless to weaken Me. I have spoken, and still speak forth before the face of men: "The door of</p>	<p>6 Bei Gott! Heimsuchungen konnten Mich nicht hindern, und der Widerstand der Gelehrten vermochte nicht, Mich zu schwächen. Heute wie ehedem verkünde Ich offen vor aller Augen:</p>	<p>Bei Gott! Alle Schwierigkeiten konnten Mich nicht entmutigen, und das Verwerfungsurteil der Geistlichen vermochte nicht, Mich zu schwächen. Heute wie ehedem spreche Ich vor dem Angesicht</p>

¹³ Koran 2:94; 62:2

<p>واضحات و حجج بأهت من لدى الله المقتدر القدير احضر بين يدي الوجه لتسمع اسرار ما سمعه ابن عمران في طور العرفان كذلك يأمر مشرق ظهور ربك الرحمن من شطر سجنه العظيم</p>	<p>grace hath been unlocked and He Who is the Dayspring of Justice is come with perspicuous signs and evident testimonies, from God, the Lord of strength and of might!" Present thyself before Me that thou mayest hear the mysteries which were heard by the Son of 'Imrán upon the Sinai of Wisdom. Thus commandeth thee He Who is the Dawning-Place of the Revelation of thy Lord, the God of Mercy, from His great Prison.^{m14}</p>	<p>„Das Tor der Gnade ist aufgetan, und der Morgen der Gerechtigkeit ist angebrochen mit klaren Zeichen und deutlichen Beweisen von Gott, dem Allmächtigen, dem Kraftvollen!“ Tritt vor Mein Antlitz, damit du die Geheimnisse vernimmst, die der Sohn 'Imrāns auf dem Sinai der Erkenntnis hörte. So befiehlt dir der Aufgangsort der Offenbarung deines Herrn, des Allerbarmers, aus Seinem großen Gefängnis.</p>	<p>der Menschen: »<i>Das Tor der Gnade ist aufgetan, und Er, der Morgen der Gerechtigkeit, ist gekommen mit deutlichen Zeichen und klaren Beweisen von Gott, dem Herrn der Kraft und der Macht!</i>« Zeige dich vor Mir, damit du die Geheimnisse vernimmst, die der Sohn 'Imrāns auf dem Sinai der Weisheit hörte. Dies befiehlt dir der Aufgangsort der Offenbarung deines Herrn, des Gottes der Barmherzigkeit, aus Seinem großen Gefängnis.</p>
<p>أغرّتك الرياسة اقرأ ما انزله الله لرئيس الأعظم ملك الروم الذي حبسني في هذا الحصن المتين لتطلع بما عند المظلوم من لدى الله الواحد الفرد الخبير اتفرخ بما ترى همج الارض وراءك</p>	<p>Hath leadership made thee proud? Peruse thou what God hath revealed to the Sovereign ruler, the Sulṭán of Turkey, who hath incarcerated Me in this fortified stronghold, so that thou mayest be informed of the condition of this Wronged One, as decreed by God, the One, the Single, the All-Informed. Art thou happy to see the abject and worth-</p>	<p>⁷¹⁵ Lassen deine Macht und Ansehen dich hoffärtig werden? Lies, was Gott über den mächtigen Herrscher der Osmanen (<i>sulṭán ar-rúm</i>) herabgesandt hat, ihn, der Mich in dieser Feste eingekerkert hat. Vielleicht erkennst du so, was Gott, der Eine, der Unvergleichliche, der Allkennende, diesem Unrecht Erleidenden zuteil werden ließ. Froh-</p>	<p>Hat deine Führerschaft dich stolz gemacht? Lies, was Gott einem Alleinherrscher, dein Sulṭán der Türkei, offenbart hat, ihm, der Mich in dieser Trutzburg einkerkerte. So magst du dich ins Bild setzen über den Zustand dieses Unterdrückten, wie ihn Gott, der Eine, der Einzige, der Allunterrichtete, verfügt hat. Macht es dich glücklich, elende Tauge-</p>

¹⁴ jm von Shoghi Effendi ins Englische übersetzt, *Epistle to the Son of the Wolf*, pp. 82-86 (BSW § 133-136)

¹⁵ Dieser Abschnitt fehlt in BSW

<p>أَنَّهُمْ اتَّبَعُواكَ كَمَا اتَّبَعُوا قَوْمَ قَبْلِهِمْ مِنْ سَمَى بِحَنَانِ الَّذِي أَفْتَى عَلَى الرُّوحِ مِنْ دُونِ بَيِّنَةٍ وَلَا كِتَابٍ مُنِيرٍ</p>	<p>less as thy followers? They support thee as did a people before them, they that followed Annas, who, without clear proof and testimony, pronounced judgment against the Spirit.⁹</p>	<p>lockst du etwa, weil du über eine Horde wilder Barbaren befiehlst? Wahrlich, sie unterscheiden sich nicht von den Gefolgsleuten des Hannas, welcher seinerzeit das Urteil über Ihn, den Geist Gottes, fällte, ohne klaren Beweis oder deutliches Buch.¹⁶</p>	<p>nichtse als deine Anhänger zu sehen? Sie unterstützen dich, wie es die Leute vor ihnen taten, die Anhänger von Hannas, die ohne Zeugnis oder klaren Beweis das Urteil sprachen gegen den Geist.</p>
<p>اقْرَأْ كِتَابَ الْإِيقَانِ وَ مَا أَنْزَلَهُ الرَّحْمَنُ لِمَلِكِ بَارِيسَ وَ امثاله لِتَطَّلَعَ بِمَا قَضَى مِنْ قَبْلُ وَ تَوْقِنَ بَاتًا مَا أَرَدْنَا الْفَسَادَ فِي الْأَرْضِ بَعْدَ إِصْلَاحِهَا إِنَّمَا نَذَكُرُ الْعِبَادَ خَالِصًا لَوَجْهِ اللَّهِ مِنْ شَاءَ فَلْيَقْبَلْ وَ مِنْ شَاءَ فَلْيَعْرِضْ إِنَّ رَبَّنَا الرَّحْمَنُ لَهُوَ الْغَنِيُّ الْحَمِيدُ يَا مَعْشَرَ الْعُلَمَاءِ هَذَا يَوْمٌ لَا يَنْفَعُكُمْ شَيْءٌ مِنَ الْأَشْيَاءِ وَ لَا اسْمٌ مِنْ</p>	<p>Peruse thou the Kitáb-i-Íqán and that which the All-Merciful hath sent down unto the King of Paris and to such as are like him, that thou mayest be made aware of the things that have happened in the past, and be persuaded that We have not sought to spread disorder in the land after it had been well-ordered. We exhort, wholly for the sake of God, His servants. Let him who wisheth turn unto Him, and him who wisheth turn aside. Our Lord, the Merciful, is verily the All-Sufficing, the All-Praised. O</p>	<p>8 Lies das <i>Buch der Gewissheit</i>, und das, was vom Allerbarmer für den König von Paris und seinesgleichen offenbart wurde, damit du erfährst, was sich in der Vergangenheit ereignet hat, und Gewissheit erlangst, dass Unsere Absicht nicht war {Unheil im Lande anzuordnen, nachdem es wohlgeordnet war.}¹⁸ Wir ermahnen Gottes Diener nur um Seinetwillen. Wer will, wende sich (Ihm) zu, und wer (nicht) will, der kehre sich ab. Unser Herr, der Allerbarmer, ist der Allbesitzende, der Ge-</p>	<p>Lies den Kitáb-i-Íqán, lies, was vom Allbarmherzigen dem König in Paris und seinesgleichen gesandt wurde, auf daß dir bewußt werde, was sich in der Vergangenheit ereignete, und du dich überzeugst, daß Wir keineswegs Unordnung im Land verbreiten wollten, nachdem es wohlgeordnet war. Nur um Gottes willen ermahnen Wir Seine Diener. Wer es wünscht, den lasse sich Gott zuwenden, und wer will, möge sich abkehren. Unser Herr, der Barmherzige, ist wahrlich der Allgenügende, der Allgepriesene. O</p>

¹⁶ Nicht in BSW enthalten, aber im Kommentar (BSW, S. 594) übersetzt und hier übernommen.

¹⁸ Koran 7:56, 85

<p> الأسماء إلا بهذا الاسم الذي جعله الله مظهر امرّه ومطلع اسمائه الحسنى لمن فى ملكوت الانشاء نعيماً لمن وجد عرف الرحمن و كان من الراسخين و لا يغنيكم اليوم علومكم و فنونكم و لا زخارفكم و عزكم دعوا الكل وراءكم مقبلين الى الكلمة العليا التى بها فصلت الزبر و الصحف و هذا الكتاب المبين . يا معشر العلماء ضعوا ما أفتموه من قلم الظنون و الاوهام تالله قد اشرقت شمس العلم من أفق اليقين </p>	<p> concourse of divines! This is the day whereon nothing amongst all things, nor any name amongst all names, can profit you save through this Name which God hath made the Manifestation of His Cause and the Dayspring of His Most Excellent Titles unto all who are in the kingdom of creation. Blessed is that man that hath recognized the fragrance of the All-Merciful and been numbered with the steadfast. Your sciences shall not profit you in this day, nor your arts, nor your treasures, nor your glory. Cast them all behind your backs, and set your faces towards the Most Sublime Word through which the Scriptures and the Books and this lucid Tablet have been distinctly set forth. Cast away, O con- course of divines, the things ye have composed with the pens of your idle fancies and vain imaginings. By God! </p>	<p> priesene. O ihr Schriftgelehrten!¹⁹ Dies ist der Tag, da euch nichts nützt, weder Namen noch sonst etwas, es sei denn durch die- sen Namen, den Gott zur Manifestation Seines Befehls und zum Aufgangsort all Seiner erhabensten Namen gemacht hat für alle, die im Reich der Schöpfung sind. Wohl dem, der des Allerbarmers Duft gewahr wird und zu den Standhaf- ten gehört. Weder eure Wissenschaft und eure Bildung noch euer Tand und Ruhm werden euch nützen. Lasst sie hinter euch und wendet euch dem Höchsten Wort zu, durch das die Schrif- ten und Bücher (der Vergangenheit) und auch diese strahlende Tafel kund- gemacht wurden. Werft weg, o ihr Schriftgelehrten²⁰, was ihr mit der Fe- der des Wahns und des Trugs verfasst habt. Bei Gott! Die Sonne des Wissens </p>	<p> Schar der Geistlichen! Dies ist der Tag, da nichts von allen Dingen und kein Na- me von allen Namen euch nützen kann, es sei denn durch diesen Namen, den Gott zur Manifestation Seiner Sache und zum Tagesanbruch Seiner erhabensten Benennungen gemacht hat für alle, die im Reich der Schöpfung sind. Selig ist der Mensch, der den Duft des Allbarmherzi- gen wahrnimmt und zu denen zählt, die standhaft sind. Weder eure Wissenschaf- ten noch eure Künste, eure Schätze oder euer Ruhm werden euch an diesem Tag etwas nützen. Werft sie alle von euch und richtet euer Angesicht auf das Hoherha- bene Wort, durch welches die Schriften, die Bücher und diese erleuchtete Tafel unzweideutig kundgemacht wurden. Werft weg, o ihr Geistlichen alle, was ihr mit den Federn eures eitlen Wahns und leeren Trugs zusammengeschrieben habt. </p>
--	---	---	--

	The Daystar of Knowledge hath shone forth above the horizon of certitude. ^{m17}	ist am Horizont der Gewissheit erstrahlt.	Bei Gott! Die Sonne der Erkenntnis strahlt über dem Horizont der Gewißheit.
يا باقر انظر ثم اذكر مناطق به مؤمن آلک من قبل (أتقتلون رجلاً ان يقول ربى الله و قد جاءكم بالبيئات من ربكم و ان يك كاذباً فعليه كذبه و ان يك صادقاً يصبكم بعض الذى يعدكم ان الله لا يهدى من هو مسرف كذاب)	O Báqir! Read and call thou to mind that which was said of old by a believer of thy stock: “Will ye slay a man because he saith my Lord is God, when He hath already come to you with signs from your Lord? If he be a liar, on him will be his lie, but if he be a man of truth, part of what he threateneth will fall upon you. In truth God guideth not him who is a transgressor, a liar.”	9 ²¹ O Báqir! Denke nach und erinnere dich der Worte, die einst ein Gläubiger aus deinem Volke ²² sprach: {Wollt ihr denn einen Mann töten, nur weil er sagt: Mein Herr ist Gott? Er hat euch doch Zeichen von eurem Herrn gebracht. Ist er ein Lügner, so komme seine Lüge über ihn; spricht er aber die Wahrheit, so wird euch ein Teil von dem, was er androht, treffen. Gott leitet nicht die Maßlosen und Lügner.} ²³	O Báqir! Lies und rufe dir ins Bewußtsein, was einstmals ein Gläubiger unter deinen Vorfahren sagte: » <i>Wollt ihr einen Mann erschlagen, nur weil er sagt: Mein Herr ist Gott, wo Er doch bereits mit Zeichen von eurem Herrn unter euch ist? Ist er ein Lügner, so wird seine Lüge auf ihn zurückfallen; ist er aber ein Mann der Wahrheit, so wird mindestens ein Teil von dem, was er androht, über euch kommen. Fürwahr, Gott führt nicht den, der maßlos und ein Lügner ist.</i> «
يا ايها الغافل ان كنت فى ريب مما نحن عليه انا نشهد بما	10 O thou who art gone astray! If thou hast any doubt concerning Our conduct,	10 Achtloser! Wenn du Zweifel an Unserer Rechtgläubigkeit hegst, so bezeu-	O du, der du in die Irre gingst! Wenn dir irgendein Zweifel an Unserer Lebensfüh-

¹⁹ in BSW: o ihr Völker

²⁰ BSW: o Volk

¹⁷ jn von Shoghi Effendi ins Englische übersetzt, *Epistle to the Son of the Wolf*, pp. 97-98 (BSW § 154)

²¹ Dieser Abschnitt fehlt in BSW

²² Vgl. auch Apostelgeschichte 5:38 ff. – Subtil: Bahá'u'lláh bezeichnet den Adressaten als Pharao. Denn der Koranvers bezeichnet den nicht namentlich genannten Sprecher einleitend als „Gläubigen aus dem Volk des Pharao.“ Dieser ist sprichwörtlich geworden und spielt als Topos eine wichtige Rolle in philosophischen und mittlerweile sogar politischen Fragen. – Pharao wird im islamischen Kulturkreis mit Hoffart und Tyrannei assoziiert. Bahá'u'lláh spricht von jenen schiitischen Religionsgelehrten, von denen Unheil ausgeht, daher oft als „Pharaonen“.

²³ Koran 40:28

<p>شهد الله قبل خلق السموات و الارض انه لا اله الا هو العزيز الوهاب و نشهد انه كان واحداً في ذاته و واحداً في صفاته لم يكن له شبهة في الابداع و لا شريك في الاختراع قد ارسل الرسل و انزل الكتب ليبيشروا الخلق الى سواء الصراط</p>	<p>know thou that We bear witness unto that whereunto God hath Himself borne witness ere the creation of the heavens and of the earth, that there is none other God but Him, the Almighty, the All-Bounteous. We testify that He is One in His Essence, One in His attributes. He hath none to equal Him in the whole universe, nor any partner in all creation. He hath sent forth His Messengers, and sent down His Books, that they may announce unto His creatures the Straight Path.</p>	<p>gen Wir, was Gott selbst vor der Erschaffung der Himmel und der Erde bezeugt hat: Es ist kein Gott außer Ihm, dem Erhabenen, dem Schenkenden. Und Wir bezeugen, dass Er einzig ist in Seinem Wesen, einzig in Seinen Attributen. Nichts gleicht Ihm in der Schöpfung, keinen Gefährten hat Er unter allem Erschaffenen. Die Boten und Bücher hat Er herabgesandt, damit sie Seinen Geschöpfen von geradem Pfad künden.</p>	<p>rung kommt, so wisse, daß Wir bezeugen, was Gott selbst vor der Erschaffung der Himmel und der Erde bezeugte: Es ist kein anderer Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Allgütigen. Wir bezeugen, daß Er einzig ist in Seinem Wesen, einzig in Seinen Eigenschaften. Er hat nicht Seinesgleichen im ganzen Weltall noch einen Gefährten in der ganzen Schöpfung. Seine Boten und Seine Bücher hat Er herniedergesandt, damit sie Seinen Geschöpfen den Geraden Pfad weisen.</p>
<p>هل السلطان اطع و غض الطرف عن فعلك ام اخذه الرعب بما عوت شردمة من الذناب الذين نبذوا صراط الله ورائهم و اخذوا سبيلك من دون بيته و لا كتاب انا سمعنا بأن ممالك الايران تزينت بطراز العدل فلما تفرسنا</p>	<p>Hath the <u>Sháh</u> been informed, and chosen to close his eyes to thine acts? Or hath he been seized with fear at the howling of a pack of wolves who have cast the Path of God behind their backs and followed in thy way without any clear proof or Book? We have heard that the provinces of Persia have been adorned with the adornment of justice. When We observed closely, however,</p>	<p>11 Hat der Schah Kenntnis von deinem Tun, und hat er die Augen davor verschlossen? Oder hat ihn die Furcht gepackt vor dem Heulen eines Rudels Wölfe, die sich von Gottes Pfad abkehrten und stattdessen deinen Pfad gingen, ohne Beweis oder Buch? Wir hatten gehört, die Provinzen Persiens seien mit der Zier der Gerechtigkeit geschmückt worden. Als Wir dies aber prüften, fan-</p>	<p>Ist der <u>Sháh</u> über dein Vorgehen unterrichtet worden, und hat er sich entschieden, die Augen davor zu verschließen? Oder hat ihn die Furcht gepackt vor dem Heulen eines Rudels Wölfe, das dem Pfade Gottes den Rücken kehrte und dir auf deinem Wege nachfolgte, ohne klaren Beweis oder ein Buch? Wir hörten, die Provinzen Persiens seien mit der Zier der Gerechtigkeit geschmückt worden. Als</p>

<p>وجدناها مطالع الظلم و مشارق الاعتساف أنا نرى العدل تحت مخالب الظلم نسأل الله بأن يخلصه بقوة من عنده و سلطان من لذنه أنه لهو المهيمن على من في الارضين و السموات ليس لاحد ان يعترض على نفس فيما ورد على امر الله ينبغي لكل من توجه الى الأفق الأعلى ان يتمسك بحبل الاصطبار و يتوكل على الله المهيمن المختار يا احباء الله اشربوا من عين الحكمة و سيروا في رياض الحكمة و طيروا في هواء الحكمة و تكلموا بالحكمة و البيان</p>	<p>We found them to be the dawning-places of tyranny and the daysprings of injustice. We behold justice in the clutches of tyranny. We beseech God to set it free through the power of His might and His sovereignty. He, verily, overshadoweth all that is in the heavens and on earth. To none is given the right to protest against anyone concerning that which hath befallen the Cause of God. It behooveth whosoever hath set his face towards the Most Sublime Horizon to cleave tenaciously unto the cord of patience, and to put his reliance in God, the Help in Peril, the Unconstrained. O ye loved ones of God! Drink your fill from the wellspring of wisdom, and walk ye in the garden of wisdom, and soar ye in the atmosphere of wisdom, and speak forth with wisdom and eloquence. Thus biddeth you your Lord,</p>	<p>den Wir dass sie Aufgangsorte der Unterdrückung und der Willkür sind. Wir sehen die Gerechtigkeit in den Klauen der Tyrannei. Möge Gott sie durch Seine Macht und Herrschaft befreien. Er ist der Schutzherr aller in den Himmeln und auf Erden. Es steht keinem an, sich gegen einen anderen zu erheben ob dem, was der Sache Gottes widerfahren ist. Wer sich dem Erhabensten Horizont zugewandt hat, muss sich an das Seil der Langmut klammern und sein Vertrauen auf Gott setzen, den Schutzherrn, den Unbeschränkten. O ihr Geliebten Gottes! Trinket aus dem Quell der Weisheit, durchquert die Auen der Weisheit,²⁴ schwingt euch auf in den Himmel der Weisheit, und sprecht mit Klugheit und Beredsamkeit. So befiehlt euch euer Herr, der Erhabene, der Allwissende.</p>	<p>Wir aber genau hinschauten, fanden Wir, daß sie Aufgangsorte der Willkür und Tagesanbrüche des Unrechts sind. Wir sehen die Gerechtigkeit in den Klauen der Tyrannei. Gott flehen wir an, sie durch die Kraft Seiner Macht und Seiner höchsten Herrschaft zu befreien. Er, wahrlich, beschirmt alles, was in den Himmeln und auf Erden ist. Keinem ist das Recht gegeben, sich bei irgendeinem darüber zu beschweren, was der Sache Gottes widerfahren ist. Es geziemt jedem, der sein Angesicht auf den Erhabensten Horizont richtet, sich beharrlich an das Seil der Geduld zu halten und sein Vertrauen auf Gott zu setzen, den Helfer in Gefahr, den Unbezwungenen. O ihr Geliebten Gottes! Trinkt aus dem Quell der Weisheit die Fülle, ergeht euch im Garten der Weisheit, schwingt euch auf in die Sphären der Weisheit und sprecht mit</p>
--	--	---	---

²⁴ Die „Auen der Weisheit“ fehlen in BSW

<p>كذلك يأمركم ربكم العزیزُ العَلام</p>	<p>the Almighty, the All-Knowing.</p>		<p>Weisheit und Beredsamkeit. Dies gebietet euch euer Herr, der Allmächtige, der Allwissende.</p>
<p>يا باقر لاتطمئن بعزك واقْتدارك مثلك كَمَثَلِ بَقِيَّةِ اِثْرِ الشَّمْسِ عَلَى رُؤُوسِ الجِبَالِ سَوْفَ يَدْرِكُهَا الزَّوَالُ مَنْ لَدَى اللّٰهِ الغَنِيِّ الْمَتَعَالِ قَدْ اخَذَ عِزَّكَ وَ عِزَّ امثالِكَ وَ هَذَا مَا حَكَمَ بِهِ مِنْ عِنْدِهِ اُمُّ الْاِلْوَا حِ اَيُّنَ مِنْ حَارِبِ اللّٰهِ وَ اَيُّنَ مِنْ جَادِلِ بآيَاتِهِ وَ اَيُّنَ مَنْ اَعْرَضَ عَنِ سُلْطَانِهِ وَ اَيُّنَ الَّذِينَ قَتَلُوا اصْفِيَاءَهُ وَ سَفَكُوا دِمَاءَ اَوْلِيَاءِهِ تَفَكَّرْ لَعَلَّ تَجِدُ نَفْحَاتِ اَعْمَالِكَ يَا اَيُّهَا الْجَاهِلُ الْمُرْتَابِ بِكُمْ نَاخَ الرَّسُولِ وَ صَا حَتَّ الْبِتُولِ وَ</p>	<p>O Báqir! Rely not on thy glory, and thy power. Thou art even as the last trace of sunlight upon the mountaintop. Soon will it fade away, as decreed by God, the All-Possessing, the Most High. Thy glory and the glory of such as are like thee have been taken away, and this verily is what hath been ordained by the One with Whom is the Mother Tablet. Where is he to be found who contended with God, and whither is gone he that gainsaid His signs, and turned aside from His sovereignty? Where are they who have slain His chosen ones and spilt the blood of His holy ones? Reflect, that haply thou mayest perceive the breaths of thine acts, O foolish doubter! Because of you the Apostle</p>	<p>12 O Báqir!²⁶ Vertraue nicht auf deinen Ruhm und deine Macht. Du gleichst den letzten Strahlen des Sonnenlichts auf einer Bergspitze. Sie werden vergehen, wie von Gott, dem Allbesitzenden, dem Erhabenen, bestimmt. Genommen ist dir und deinesgleichen alle Macht; so hat Er verfügt, bei dem die Muttertafel ist. Wo ist heute der, der wider Gott stritt, wo der, der Seine Zeichen bestritt und sich von Seiner Herrschaft abkehrte? Wo sind die, die Seine Erwählten erschlugen und das Blut Seiner Heiligen vergossen? Denke nach, vielleicht nimmst du den Geruch deiner Taten wahr, du törichter Zweifler! Euretwegen klagte der Gesandte (Gottes), und Batúl schrie laut auf, die Ländereien</p>	<p>O Báqir! Baue nicht auf deinen Ruhm und deine Macht. Du gleichst der letzten Spur des Sonnenlichts auf der Bergesspitze. Bald wird sie dahinschwinden, wie es Gott, der Allbesitzende, der Höchste, verordnet hat. Weggenommen ist von dir und deinesgleichen aller Ruhm, und dies ist wahrlich, was von Ihm, bei dem das Mutterbuch ist, verfügt wurde. Wo ist der zu finden, der mit Gott rechtete, und wohin ist der entschwunden, der Seinen Zeichen widersprach und sich von Seiner höchsten Herrschaft abwandte? Wo sind sie, die Seine Erwählten erschlugen und das Blut Seiner Heiligen vergossen? Denke nach, auf daß du vielleicht den Geruch deiner Taten wahrnimmest, o du törichter Zweifler! Deinetwegen klagte</p>

²⁶ in BSW: Achtloser

<p>خَرِبَتِ الدِّيَارُ وَ اخَذَتِ الظُّلْمَةُ كُلَّ الاَقْطَارِ يَا مَعْشَرَ الْعُلَمَاءِ بِكُمْ انْحَطَّ شَأْنُ الْمَلَّةِ وَ نَكَسَ عِلْمُ الْاِسْلَامِ وَ ثَلَّ عَرْشُهُ الْعَظِيمُ كَلَّمَا ارَادَ مَمِيْزٌ اَنْ يَتَمَسَّكَ بِمَا يَرْتَفِعُ بِهِ شَأْنُ الْاِسْلَامِ ارْتَفَعَتْ ضَوْضَاؤُكُمْ بِذَلِكَ مُنْعَ عَمَّا ارَادَ وَ بَقِيَ الْمَلِكُ فِي خَسْرَانٍ كَبِيْرٍ</p>	<p>lamented, and the Chaste One cried out, and the countries were laid waste, and darkness fell upon all regions. O concourse of divines! Because of you the people were abased, and the banner of Islám was hauled down, and its mighty throne subverted. Every time a man of discernment hath sought to hold fast unto that which would exalt Islám, ye raised a clamor, and thereby was he deterred from achieving his purpose, while the land remained fallen in clear ruin.^{m25}</p>	<p>wurden verwüstet, und Finsternis umhüllte alle Lande. O Schar der Religionsgelehrten! Euretwegen wurde das Volk zu Schanden, wurde das Banner des Islam umgestoßen und sein mächtiger Thron gestürzt. Wann immer jemand mit Verstand etwas tun wollte, was den Islam erhöht, erhob sich euer Geschrei; so wurde er an seinem Vorhaben gehindert, und das Land fiel schlimmem Niedergang anheim.</p>	<p>der Gesandte, und die Reine schrie laut auf; alle Länder wurden verwüstet, und Dunkel fiel über alle Bereiche. O Schar der Geistlichen! Euretwegen geriet das Volk in Schande, wurde das Banner des Isláms herabgezerrt und sein mächtiger Thron gestürzt. Immer, wenn ein verständiger Mann sich an das zu halten suchte, was den Islám erhöht hätte, stimmte ihr euer Geschrei an, was ihn hinderte, sein Ziel zu erreichen, während das Land tief im Verfall befangen blieb.</p>
<p>فَانظُرُوا فِي مَلِكِ الرُّومِ اِنَّهُ مَا ارَادَ الْحَرْبَ وَلَكِنْ ارَادَهَا امثَالِكُمْ فَلَمَّا اشْتَعَلَتْ نَارُهَا وَ ارْتَفَعَ لَهْيُهَا ضَعُفَتِ الدَّوْلَةُ وَ الْمَلَّةُ يَشْهَدُ بِذَلِكَ كُلُّ مَنْصَفٍ بَصِيْرٍ وَ زَادَتْ وَيَلَاتُهَا اِلَى اَنْ اخَذَ</p>	<p>Consider the Sultán of Turkey! He did not want war, but those like you desired it. When its fires were enkindled and its flames rose high, the government and the people were thereby weakened. Unto this beareth witness every man of equity and perception. Its calamities waxed so great that the smoke thereof</p>	<p>13 Seht den Herrscher der Osmanen. Er wollte keinen Krieg, ihr und euresgleichen aber schriet danach. Als das Feuer des Krieges entbrannt war und seine Flammen loderten, da trugen Staat und Volk den Schaden. Dies bezeugt jeder Gerechte und Einsichtige. Das Unheil des Kriegs breitete sich immer weiter</p>	<p>Denke an den Sultán der Türkei! Er wollte den Krieg nicht, aber Leute deinesgleichen wollten ihn. Als das Feuer des Krieges entzündet war und hoch seine Flammen loderten, da wurden Regierung und Volk geschwächt. Dies bezeugt jeder gerechte, urteilsfähige Mensch. Das Elend schwoll so an, daß sein Rauch das Land</p>

²⁵ jm von Shoghi Effendi ins Englische übersetzt, *Epistle to the Son of the Wolf*, pp. 98-100 (BSW § 155-157)

<p>الدَّخَانِ اَرْضِ السَّرِّ وَ مِنْ حَوْلِهَا لِيُظْهِرَ مَا أَنْزَلَهُ اللَّهُ فِي لَوْحِ الرَّئِيسِ كَذَلِكَ قَضَى الْأَمْرَ فِي الْكِتَابِ مِنْ لَدَى اللَّهِ الْمُهَيْمِنِ الْقَيُّومِ أَنَا اللَّهُ وَ أَنَا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ.</p>	<p>surrounded the Land of Mystery and its environs, and what had been revealed in the Tablet of the Sulṭān was made manifest. Thus hath it been decreed in the Book, at the behest of God, the Help in Peril, the Self-Subsisting.</p>	<p>aus, und schließlich erreichten seine Rauchschwaden das „Land des Geheimnisses“²⁷. So erfüllte sich, was im Brief an den Ra’is verheißen ward.²⁸ So hat es Gott, der Beschützer, der Selbstbestehende im Buch verfügt.</p>	<p>des Geheimnisses und seine Umgebung umwölkte. Was in dem Sendbrief über den Sulṭān offenbart stand, das wurde offenkundig. So ist es im Buche entschieden auf Geheiß Gottes, des Helfers in Gefahr, des Selbstbestehenden.</p>
<p>يَا قَلَمَ الْأَعْلَى دَعَّ ذَكَرِ الذَّنْبِ وَ اذْكَرِ الرَّقْشَاءِ الَّتِي بظَلَمِهَا نَاحَتْ الْأَشْيَاءَ وَ ارْتَعَدَتْ فِرَائِصَ الْأَوْلِيَاءِ كَذَلِكَ يَأْمُرُكَ مَالِكُ الْأَسْمَاءِ فِي هَذَا الْمَقَامِ الْمَحْمُودِ قَدْ صَاحَتْ مِنْ ظَلَمِكَ الْبَتُولُ وَ تَظَنَّ أَنَّكَ مِنْ آلِ الرَّسُولِ كَذَلِكَ سَوَّلَتْ لَكَ نَفْسُكَ يَا أَيُّهَا الْمَعْرُضُ عَنِ اللَّهِ</p>	<p>JO My Supreme Pen! Leave Thou the mention of the Wolf, and call Thou to remembrance the She-Serpent whose cruelty hath caused all created things to groan, and the limbs of the holy ones to quake. Thus biddeth Thee the Lord of all names, in this glorious station. The Chaste One hath cried out by reason of thine iniquity, and yet thou dost imagine thyself to be of the family of the Apostle of God! Thus hath thy soul prompted</p>	<p>14 O³⁰ Erhabenste Feder! Lass ab vom Wolf und wende dich der „Natter“ zu, deren Untat alles Erschaffene klagen und den Heiligen die Glieder erzittern ließ. So gebietet dir der Herr der Namen auf diesem Gepriesenen Rang. Ob deines Unrechts schrie Batúl auf, und doch rühmst du dich, du seist ein Nachkomme des Gesandten Gottes. Das hat dir dein Selbst eingeflüstert, o du, der du dich von Gott, dem Herrn des Ver-</p>	<p>O Meine Höchste Feder! Laß ab vom Gedenken an den Wolf und rufe die Schlange¹ in Erinnerung, deren Grausamkeit alles Erschaffene stöhnen und den Heiligen die Glieder erzittern ließ. So gebietet dir der Herr aller Namen auf dieser erhabenen Stufe. Laut schrie die Reine ob deiner Ungerechtigkeit auf, und doch bildest du dir ein, zur Familie des Gesandten Gottes zu zählen! Solches hat dir deine Seele eingeflüstert, o du, der du</p>

²⁷ Edirne. Von hier aus verkündete Bahá'u'lláh Seinen Anspruch an die Babis, zunächst noch verhüllt, ab der „Größten Trennung“ von Mírzá Yahyá dann offen heraus. Neben dieser Anspielung auf die konkrete historische Bedeutung der Stadt für den Bahá'i-Glauben sind der arabische Zahlenwert von „Edirne“ und „sir“ (Geheimnis) identisch.

²⁸ Dies nimmt Bezug auf *Anspruch und Verkündigung* 2:5.

³⁰ BSW: „O Meine Erhabenste Feder. Wende dich sodann an die Natter...“ Der „Wolf“ ist dort weggelassen.

<p> رَبِّ مَا كَانَ وَ مَا يَكُونُ انصفي يا ايّتها الرّقشَاءِ بآيِ جَرَمِ لَدَغْتِ ابْنَاءَ الرَّسُولِ وَ نَهَبْتِ اَمْوَالَهُمْ اَكْفَرْتِ بِالَّذِي خَلَقَكَ بِاَمْرِهِ كُنْ فَيَكُونُ قَدْ فَعَلْتِ بِابْنَاءِ الرَّسُولِ مَا لَا فَعَلْتِ عَادًّا وَ ثَمُودَ بِصَالِحِ وَ هُودِ وَلَا الْيَهُودِ بِرُوحِ اللَّهِ مَالِكِ الْوُجُودِ اِتَّكِرِ آيَاتِ رَبِّكَ الَّتِي اِذْ نَزَّلْتَ مِنْ سَمَاءِ الْاَمْرِ خَضَعْتَ لَهَا كَتَبَ الْعَالَمُ كُلُّهَا تَفَكَّرَ لِنَتَطَّلَعُ بِفَعْلِكَ يَا اَيُّهَا الْغَافِلُ الْمُرْدُودِ سَوْفَ تَأْخُذُكَ نَفْحَاتِ الْعَذَابِ كَمَا اِخَذْتُ قَوْمًا قَبْلَكَ اِنْتَظِرْ يَا اَيُّهَا الْمُشْرِكُ بِاللَّهِ مَالِكِ الْغَيْبِ وَ الشُّهُودِ هَذَا يَوْمِ الْاٰخِرِ </p>	<p> thee, O thou who hast withdrawn thyself from God, the Lord of all that hath been and shall be. Judge thou equitably, O She-Serpent! For what crime didst thou sting the children of the Apostle of God, and pillage their possessions? Hast thou denied Him Who created thee by His command “be, and it was”? Thou hast dealt with the children of the Apostle of God as neither ‘Ád hath dealt with Húd, nor <u>Thamúd</u> with Şálih, nor the Jews with the Spirit of God, the Lord of all being. Gainsayest thou the signs of thy Lord which no sooner were sent down from the heaven of His Cause than all the books of the world bowed down before them? Meditate, that thou mayest be made aware of thine act, O heedless outcast! Ere long will the breaths of chastisement seize thee, as they seized others before thee. </p>	<p> gungen und des Künftigen, abgekehrt hast. Sei gerecht, du Natter! Welches Verbrechen hatten jene beiden Nachfahren des Gesandten Gottes begangen, dass du sie getötet und ihren Besitz an dich gerafft hast? Glaubst du denn nicht an Ihn, der dich erschaffen hat durch Seinen Befehl: {„Sei!“, und es ist}³¹? Du hast den Abkömmlingen des Gesandten Gottes angetan, was selbst ‘Ád nicht dem Húd, <u>Thamúd</u> nicht dem Şálih, zugefügt haben, auch die Juden nicht dem „Geist Gottes“, des Herrn allen Seins. Leugnest du denn die Verse deines Herrn, vor denen sich, kaum waren sie herabgesandt, alle Bücher der Welt demütig niederwarfen? Gehe in dich, damit du deiner Tat bewusst werdest, du verworfener Achtloser! Der Sturm der Züchtigung wird über dich kommen, wie schon vor dir über andere. </p>	<p> dich abgewandt hast von Gott, dem Herrn all dessen, was war und was sein wird. Urteile gerecht, du Schlange! Für welches Verbrechen erstachst du die Kinder des Gesandten Gottes und plündertest ihre Habe? Leugnest du Ihn, Der dich erschuf durch Seinen Befehl: »<i>Sei, und es war</i>«? Du hast die Kinder des Gesandten Gottes behandelt, wie nicht einmal ‘Ád mit Húd verfuhr, noch <u>Thamúd</u> mit Şálih, noch, die Juden mit dem Geist Gottes, dem Herrn allen Seins. Leugnest du die Zeichen deines Herrn, vor denen, kaum daß sie vom Himmel Seiner Sache herabkamen, alle Bücher der Welt sich verneigten? Gehe in dich, damit du deiner Tat bewußt werdest, o du achtloser Verworfener! Binnen kurzem werden die Winde der Züchtigung über dich kommen, wie sie über andere vor dir gekommen sind. Warte nur, du, der du Gott, </p>
---	--	--	--

³¹ Koran 2:217 u. a.

به الله بلسان رسوله
تفكر لتعرف ما انزله
الرحمن في الفرقان و
في هذا اللوح
المسطور هذا يوم فيه
اتي مشرق الوحي
بآيات بيّنات عجز عن
احصائها المحصون
هذا يوم فيه وجد كل
ذي شمم عرف نسمة
الرحمن في الامكان و
سرع كل ذي بصر الى
فراة رحمة ربه مالك
الملوك يا ايها
الغافل تالله قد رجع
حديث الذبح و الذبيح
توجه الى مقر الفداء
و ما رجع بما اكتسبت
يدك يا ايها المبغض
العنود اظننت
بالشهادة ينحط شأن
الأمر لا و الذي جعله
الله مهبط الوحي ان
انت من الذين هم
يفقهون ويل لك يا

Wait, O thou who hast joined partners with God, the Lord of the visible and the invisible. This is the day which God hath announced through the tongue of His Apostle. Reflect, that thou mayest apprehend what the All-Merciful hath sent down in the Qur'án and in this inscribed Tablet. This is the day whereon He Who is the Dayspring of Revelation hath come with clear tokens which none can number. This is the day whereon every man endued with perception hath discovered the fragrance of the breeze of the All-Merciful in the world of creation, and every man of insight hath hastened unto the living waters of the mercy of His Lord, the King of Kings. O heedless one! The tale of the Sacrifice hath been retold, and he who was to be offered up hath directed his steps towards the place of sacrifice, and returned not, by reason of that which thy hand hath wrought, O perverse hater!

Warte nur, du (Gottloser), der du dem Herrn des Sichtbaren und des Unsichtbaren Gefährten beigesellst. Dies ist der Tag, von dem Gott durch die Zunge Seines Gesandten gekündet hat. Sinne nach, damit du erkennst, was der Allbarmer im Koran und auf dieser beschriebenen Tafel herabsandte. Dies ist der Tag, da der Aufgangsort der Offenbarung mit deutlichen Versen erschienen ist, deren Zahl niemand ermessen kann. Dies ist der Tag, da jeder, der über scharfen Geruchssinn verfügt, den Duft der Brise des Allbarmers in der Schöpfung wahrnimmt, da jeder Sehende zum Strom der Barmherzigkeit seines Herrn eilt, des Königs der Könige. O du Achtloser! Die Geschichte von der Opferung hat sich wiederholt: Das Opfer schritt zur Opferstätte, doch dieses Mal kehrte es durch deine Schuld nicht zurück, du hasserfüllter Frevler!

dem Herrn des Sichtbaren und des Unsichtbaren, Gefährten beigesellt hast. Dies ist der Tag, den Gott durch die Zunge Seines Gesandten angekündigt hat. Sinne nach, damit du begreifst, was der Allbarmherzige im Qur'án und auf dieser klaren Tafel herniedersandte. Dies ist der Tag, da Er, der Morgen der Offenbarung, mit klaren Zeichen, die keiner zählen kann, erschienen ist. Dies ist der Tag, da jeder Mensch mit Wahrnehmungskraft den Duft der Brise des Allbarmherzigen in der Welt der Schöpfung entdeckt, da jeder Einsichtsvolle dem Lebenswasser der Gnade seines Herrn, des Königs der Könige, entgeneilt. O du Achtloser! Die Geschichte vom Opfer hat sich wiederholt, und er, das Opfer, ist zu der Opferstätte geschritten, und er kehrte nicht zurück ob dem, was deine Hand verübte, o du verderbter Hasser! Wahnst du, jenes Martyrium gereiche dieser Sache zur Schande? Nein, bei Ihm, den Gott zur

<p>أَيُّهَا الْمَشْرِكُ بِاللَّهِ وَ لِلَّذِينَ اتَّخَذُوا إِمَامًا لأنفسهم من دون بيته و لا كتاب مشهود كم من ظالم قام على اطفاء نور الله قبلك و كم من فاجر قتل و نهب إلى ان ناحت من ظلمه الأفتدة و النفوس قد غابت شمس العدل بما استوى هيكل الظلم على اريكة البغضاء ولكن القوم هم لايشعرون قد قتل ابناء الرسول و نهب اموالهم قل هل الاموال كفرت بالله أم مالكمها على زعمك انصف يا أيها الجاهل المحجوب قد اخذت الاعتراف و نبذت الانصاف بذلك</p>	<p>Didst thou imagine that martyrdom could abase this Cause? Nay, by Him Whom God hath made to be the Repository of His Revelation, if thou be of them that comprehend. Woe betide thee, O thou who hast joined partners with God, and woe betide them that have taken thee as their leader, without a clear token or a perspicuous Book. How numerous the oppressors before thee who have arisen to quench the light of God, and how many the impious who murdered and pillaged until the hearts and souls of men groaned by reason of their cruelty! The sun of justice hath been obscured, inasmuch as the embodiment of tyranny hath been established upon the throne of hatred, and yet the people understand not. The children of the Apostle have been slain and their possessions pillaged. Say: Was it, in</p>	<p>Wähnst du, durch das Martyrium werde diese Sache erniedrigt? Nein, bei Ihm, den Gott zur Wiege der Offenbarung machte, so du einer derer bist, die begreifen. Wehe dir, der du Gott Gefährten beigesellst, und wehe denen, die dich zum Führer erkoren, ohne Zeichen oder klares Buch! Wie viele Unterdrücker vor dir haben sich daran gemacht, das Licht Gottes zu ersticken, und wie viele Verderbte mordeten und plünderten, dass die Herzen und Seelen über diese Grausamkeit klagten! Die Sonne der Gerechtigkeit hat sich verfinstert, da die Verkörperung der Tyrannei den Thron des Hasses bestieg; doch das Volk merkt es nicht. ³² Die Nachkommen des Gesandten hast du ermordet und ihren Besitz an dich gerafft.³³ Sprich: Was hattest du bei deinem Urteil im Sinn, ihren angeb-</p>	<p>Schatzkammer Seiner Offenbarung machte, gehörtest du doch zu denen, die begreifen. Wehe dir, der du Gott Gefährten beigesellst, und wehe denen, die dich zum Führer nehmen, ohne ein klares Zeichen oder ein eindeutiges Buch! Wie zahllos waren die Unterdrücker vor dir, die sich aufmachten, das Licht Gottes zu ersticken, und wie viele der Gottlosen, die mordeten und plünderten, bis die Herzen und Seelen der Menschen ob ihrer Grausamkeit stöhnten! Die Sonne der Gerechtigkeit verfinsterte sich, denn die Verkörperung der Tyrannei wurde auf den Thron des Hasses gesetzt, und doch sind die Menschen ohne Verständnis. Die Kinder des Gesandten wurden erschlagen, ihre Habe geplündert. Sprich: Waren es ihre Besitztümer, die nach deiner Meinung Gott leugneten, oder sie selbst? Urteile gerecht, o du Unwissen-</p>
--	---	--	--

³² BSW: Du Tor!

³³ So in BSW (*qatalta, nahabta*), in Bots. 14 steht das wörtlich im Passiv: „wurden getötet... wurde geplündert.“ *qutila, nuhiba*. In BSW erfolgt noch die Anrede: „Du Tor!“

<p> ناحت الأشياء و انت من الغافلين قد قتلت الكبير و نهبت الصغير هل تظن انك تأكل ما جمعه بالظلم لا و نفسى كذلك يخبرك الخبير تالله لا يغنيك ما عندك و ما جمعه بالاعتساف يشهد بذلك ربك العليم قد قمت على اطفاء نور الامر سوف تنخد نارك امراً من عنده انه هو المقدر القدير لا تعجزه شئون العالم و لا سطوة الامم يفعل ما يشاء بسلطانه و يحكم ما يريد تفكر فى الناقة مع انها من الحيوان رفعها الرحمن الى مقام نطق السنة العالم بذكرها و ثنائها انه لهو المهيمن على من فى </p>	<p> thine estimation, their possessions or themselves that denied God? Judge fairly, O ignorant one that hath been shut out as by a veil from God. Thou hast clung to tyranny and cast away justice; whereupon all created things have lamented, and still thou art among the wayward. Thou hast put to death the aged, and plundered the young. Thinkest thou that thou wilt consume that which thine iniquity hath amassed? Nay, by Myself! Thus informeth thee He Who is cognizant of all. By God! The things thou possessest shall profit thee not, nor what thou hast laid up through thy cruelty. Unto this beareth witness Thy Lord, the All-Knowing. Thou hast arisen to put out the light of this Cause; ere long will thine own fire be quenched, at His behest. He, verily, is the Lord of strength and of might. The changes and chances of the world, and the powers of the nations, cannot frus- </p>	<p> lichen Unglauben oder ihren Besitz? Sei gerecht, du blinder Tor! Du hast das Unrecht gewählt und die Gerechtigkeit verworfen. Alle Dinge klagen darob, du aber achtest dessen nicht. Die Alten hast du getötet und die Jungen beraubt. Wahnst du, du werdest genießen, was du durch Unrecht zusammengerafft hast? Nein, bei Meinem Leben! Das verkündet dir der Allunterrichtete. Bei Gott! Dein Besitz, alles, was du zu Unrecht angehäuft hast, wird dir nicht nützen. Das bezeugt dein Herr, der Allwissende. Du suchtest das Licht dieser Sache zu ersticken; doch auf Seinen Befehl hin wird dein eigenes Feuer verlöschen. Er ist der Allmächtige, der Machtvolle. Nichts auf Erden, selbst die Macht aller Völker, vermag Ihn zu hindern. Er tut in Seiner Macht, was Er will, und verordnet, was Er wünscht. Denke an die Kamelstute: Obwohl nur ein Tier, erhob der Allerbarmer sie auf </p>	<p> der, der du wie durch einen Schleier von Gott getrennt bist. Du hast dich an die Tyrannei gehalten und die Gerechtigkeit verworfen. Alles Erschaffene klagt darüber, aber noch immer gehörst du zu den Verstockten. Du hast die Alten getötet und die Jungen ausgeplündert. Denkst du, du könntest genießen, was deine Unredlichkeit aufgehäuft hat? Nein, bei Meinem Selbst! Also unterrichtet dich Er, der alles weiß. Bei Gott! Was du besitzt, was du durch deine Grausamkeit zusammengerafft hast, all dies soll dir nichts nützen. Dafür zeugt dein Herr, der Allwissende. Du hast dich erhoben, das Licht dieses Glaubens auszutreten; binnen kurzem wird dein eigenes Feuer auf Seinen Befehl ausgelöscht werden. Er, wahrlich, ist der Herr der Stärke und der Macht. Weder Wandel und Wechsel der Welt noch die Macht der Nationen können Seine Pläne durchkreuzen. Er tut, was Ihm beliebt, und verordnet, was Er </p>
--	---	---	---

<p>السَّمَوَاتِ وَالْأَرْضِ لَا إِلَهَ إِلَّا هُوَ الْعَزِيزُ الْعَظِيمُ كَذَلِكَ زَيَّنَّا آفَاقَ سَمَاءِ اللَّوْحِ بِشَّمْسِ الْكَلِمَاتِ نَعِيمًا لِمَنْ فَازَ بِهَا وَ اسْتِضَاءً بِأَنْوَارِهَا وَ وَيْلٌ لِلْمَعْرِضِينَ وَ وَيْلٌ لِلْمُنْكَرِينَ وَ وَيْلٌ لِلْغَافِلِينَ الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ.</p>	<p>trate Him. He doeth what He pleaseth, and ordaineth what He willeth through the power of His sovereignty. Consider the she-camel. Though but a beast, yet hath the All-Merciful exalted her to so high a station that the tongues of the earth made mention of her and celebrated her praise. He, verily, overshadoweth all that is in the heavens and on earth. No God is there but Him, the Almighty, the Great. Thus have We adorned the heaven of Our Tablet with the suns of Our words. Blessed the man that hath attained thereunto and been illumined with their light, and woe betide such as have turned aside, and denied Him, and strayed far from Him. Praised be God, the Lord of the worlds!²⁹</p>	<p>einen Rang, wo die Zungen der Erde ihrer gedachten und sie priesen. Er herrscht über alle in den Himmeln und auf Erden. Es ist kein Gott außer Ihm, dem Erhabenen, dem Großen. So haben Wir den Himmelssaum (<i>áfáq</i>) Unserer Tafel mit den Sonnen der Worte geschmückt. Wohl dem, der sie erkennt und ihr Licht empfängt; wehe denen, die sich abkehren, wehe den Leugnern, wehe den Verstockten! Preis sei Gott, dem Herrn der Welten!</p>	<p>will, durch die Macht Seiner höchsten Herrschaft. Denke an die Kamelstute: Obwohl nur ein Tier, hat sie der Allbarmherzige auf eine so hohe Stufe erhoben, daß die Zungen der Erde sie erwähnten und priesen. Wahrlich, Er ist über allem in den Himmeln und auf Erden. Es gibt keinen Gott außer Ihm, dem Allmächtigen, dem Großen. Also haben Wir den Himmel Unserer Tafel mit den Sonnen Unserer Worte geschmückt. Gesegnet der Mensch, der dazu gelangt und von ihnen erleuchtet wird, und wehe denen, die sich abwenden, Ihn verleugnen und fern von Ihm in der Irre schweifen. Preis sei Gott, dem Herrn der Welten!</p>
--	--	---	---

²⁹ jm von Shoghi Effendi ins Englische übersetzt, *Epistle to the Son of the Wolf*, pp. 100-103 (BSW § 158)